



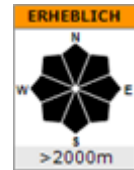
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 3. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 01. Januar 2018

MIT NEUSCHNEE ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im ganzen Land herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, die Gefahr steigt im Tagesverlauf in den nördlichen Landesteilen, wo mehr Neuschnee vorhergesagt ist weiter an. Gefährlich ist vor allem der frische Triebsschnee und der Neuschnee im Steilgelände aller Expositionen. Lawinen können schon mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit zunehmender Höhe nimmt sowohl die Störanfälligkeit als auch die Häufigkeit der Gefahrenstellen zu, auch spontane Lawinen sind möglich. Lawinen können auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden oder bis zur schlechten Schneedeckenbasis durchbrechen und gefährliche Größe erreichen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Mittwoch setzten am Alpenhauptkamm erste Schneefälle ein, am Mittwoch tagsüber intensivieren sie sich. In den nördlichen Landesteilen sind dabei um die 30 cm Neuschnee möglich, Richtung Süden fällt weniger Schnee. In Kombination mit starkem Wind aus west-nordwestlichen Richtungen bildet sich frischer Triebsschnee. Die Schneedecke ist stark vom Wind beeinflusst. Exponierte Geländeteile sind abgeblasen, Rinnen, Mulden und allgemein Zonen im Windschatten eingeblassen. Südseitig und in mittleren Lagen hat sich durch den Wärmeeintrag vom Silvestertag ein Schmelzharschdeckel gebildet. Aktuell liegt im ganzen Land an unseren Beobachterstationen überdurchschnittlich viel Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet